



Kiel, 1. September 2017

Nr. 224 /2017

Kai Vogel:

Wir müssen Bildungshürden für Kinder aus einkommensschwachen Familien beseitigen

Zur heutigen (01.09.2017) Pressemitteilung des Kinderschutzbund Schleswig-Holstein zur Kostenentlastung für Eltern von Schulkindern sagt der schulpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Kai Vogel:

Jüngste Zahlen belegen: Das Armutsrisiko von Kindern in Deutschland ist – trotz boomender Wirtschaft – auf einen Rekordstand gestiegen. Gut jedes fünfte Kind in Schleswig-Holstein ist arm.

Wir danken deshalb dem Kinderschutzbund, dass er das wichtige Thema der zwingend notwendigen Kostenentlastung für Eltern immer wieder betont. Gerade zum Schuljahrsbeginn sind Anschaffungen für die Schule für einkommensschwache Eltern kaum zu stemmen. Unsere Initiative eines Runden Tisches aus der letzten Legislaturperiode wollen wir daher unbedingt fortsetzen und freuen uns, dass die Fraktion der Bündnis90/Die Grünen unsere Politik unterstützt.

Der Wandel vom Schulbuch zu einer immer mehr digital geprägten Bildung darf nicht dazu führen, dass Kinder in der Schule abgehängt werden, weil sich ihre Eltern kein digitales Endgerät leisten können. Ebenso muss gerade zum Schuljahresbeginn auch von den Schulen genau hingesehen werden, ob alle Anschaffungen, wie z.B. eines neuen Atlanten überhaupt heute noch notwendig sind.

Wir müssen Bildungshürden für Kinder aus einkommensschwachen Familien beseitigen

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Heimo Zwischenberger

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de